

Nachruf für Dr. med. Dieter Baaske

* 7.10.1951 † 29.5.2019

Dr. med. Dieter Baaske wurde am 7. Oktober 1951 in der Kleinstadt Thum im Erzgebirge geboren. Er erlebte eine unbeschwerte Kindheit, in der auch sein Großvater eine prägende Rolle einnahm. Er weckte in ihm das Interesse für Meteorologie und Musik. Seine Grund- und Oberschulzeit schloss er mit dem Abitur in Thum ab. Von 1970 bis 1975 studierte er Humanmedizin an der Universität Leipzig.

Seinen Interessen entsprechend, wandte er sich der Radiologie zu und wurde 1980 Facharzt für Radiologie.

Im Rahmen dieses damals noch Diagnostik, Nuklearmedizin und Strahlentherapie umfassenden Fachgebietes widmete er sich, seiner Neigung entsprechend, der Strahlentherapie zu.

Aufgrund seines fachlichen Engagements und Fleißes wurde er 1995 Leiter der Abteilung Radioonkologie und 2000 Chefarzt der Klinik für Radioonkologie am Klinikum Chemnitz bis zu seinem Ruhestand 2013.

Selbst darüber hinaus war er noch bis März 2018 in der Ambulanz Zschopau (Poliklinik GmbH Chemnitz) tätig.



Dr. med. Dieter Baaske

Dank seines organisatorischen Geschicks konnten die drei Chemnitzer Strahlentherapieeinrichtungen am Standort Klinikum Chemnitz zusammengeführt werden. Seit 2011 war er zusätzlich Chefarzt des Geriatriezentrums mit Akutgeriatrie und Palliativmedizin in Chemnitz, dessen Aufbau er federführend geleitet hat.

In der Sächsischen Landesärztekammer war er langjähriges Mitglied der Kommission Strahlentherapie der Ärz-

lichen Stelle StrlSchV. Im Auftrag dieses Kontrollgremiums besuchte er die strahlentherapeutischen Einrichtungen in Sachsen. Mit seiner Expertise, seiner Bodenständigkeit und seinem kollegialen Umgang mit den Kollegen hat er viel zur Akzeptanz dieser Institution beigetragen. Darüber hinaus war er als Prüfer in der Facharztprüfungskommission der Sächsischen Landesärztekammer aktiv.

Sein Engagement war vielfältig und reichte über die klinische Tätigkeit hinaus. So war er langjähriges Vorstandsmitglied und später stellvertretender Vorsitzender der Sächsischen Krebsgesellschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken widmen.

Seiner Familie und insbesondere seiner lieben Frau wünschen die Mitarbeiter und die Mitglieder der Ärztlichen Stelle der Sächsischen Landesärztekammer viel Kraft in der Zeit der Trauer. ■

Prof. Dr. med. habil. Johannes Schorch
Vorsitzender der
Fachkommission Strahlentherapie
Ärztliche Stelle StrlSchV